

10.08.2016 - 16:45 Uhr

Media Service: Peter Brabeck: «Es geht um eine Gewichtsverschiebung»

Zürich (ots) -

Nestlé stellt die Weichen neu. Künftig soll sich der Nahrungsmittelkonzern zur Nutrition- Health- und Wellness Company wandeln. Dieser Neuausrichtung wird unterstrichen durch die Wahl von Mark Schneider zum Konzernchef. «Geholt haben wir Schneider vor allem aus strategischen Gründen», sagt VR-Präsident Peter Brabeck im «Handelszeitung»-Interview, in dem er sich erstmals zum künftigen CEO äussert. Insbesondere soll mit Schneider der Gesundheitsbereich bei Nestlé markant aufgewertet werden; künftig soll er gemäss Brabeck sogar «eine zentrale Bedeutung» erhalten. Deshalb werden die beiden Gesundheitsbereiche im Konzern - Health Science und Skin Health - von CEO Schneider persönlich geführt werden. Brabeck zur strategischen Neuausrichtung: «Es geht also um eine Gewichtsverschiebung innerhalb von Nestlé - und um die Fixierung einer modifizierten Strategie.» Schneider hatte während zehn Jahre den deutschen Gesundheitskonzern Fresenius geleitet. Dieser betreibt über 100 Kliniken und 5000 Dialysezentren, zudem verkauft er Medizinalgeräte. Von diesem spezifischen Wissen will Nestlé nun profitieren. Brabeck: «Es geht um zusätzliches Knowhow, jenes aus der Gesundheitsindustrie. Das waren die Überlegungen für diese CEO-Wahl.»

Schneider, der im Nestlé-Kerngeschäft Nahrungsmittel und Konsumgüter keine Erfahrung hat, wird ab September den derzeitigen CEO Paul Bulcke begleiten. Ab 1. Januar wird er an Stelle von Bulcke die operative Gesamtverantwortung übernehmen. Zur Generalversammlung 2017 übernimmt Bulcke das VR-Präsidium von Brabeck.

Nach seinem Rückzug bei Nestlé wird sich Brabeck um sein Family Office und seine Startup-Investments kümmern. Er bleibt bis auf weiteres VR-Präsident der Formel-1-Dachfirma Delta Topco.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100791403> abgerufen werden.